

Steckbrief: Nadir ibn Nasrallah

Shagya-Araber, geb. 24.06.1996



Nadirs natürliche Entspannungshaltung mit hohem Kopf und weichem Rücken ist leider sehr ungünstig für seine Nutzung als Reitpferd. Beim Reiten ist er sofort bereit, Kopf und Hals her zu geben, ohne sich auf den Zügel zu legen oder gegen die Hand zu gehen. Auch die Hinterhand kann leicht zu reger Mitarbeit aktiviert werden. Daher blieb das Problem lange unerkannt. Nicht nur bei der Arbeit auf dem Platz, sondern auch auf verschiedenen Distanzritten war er aufmerksam und leistungsbereit. Bis dann vermehrt Stolpern vorne und Wegknicken hinten auftauchte. Dies ging bis zu Stürzen beim Freilaufen und zu vereinzelt Schwellungen in den Zwischenwirbelbereichen im Rücken.

Als er sich bei einem dieser Ausrutscher einen Kapselriss im Karpalgelenk zuzog, wurde in der Klinik folgende Diagnose gestellt: Sesamoidose auf beiden Vorderbeinen und ein Überbein bereits älteren Datums am linken Karpalgelenk. Mit aufbauender Spritzenbehandlung wahrscheinlich noch eine Zeit lang eingeschränkt nutzbar...

Genau zur richtigen Zeit traf ich Corinna Schubert. Ein Wochenende bei ihr, zusammen mit Nadir, brachte eine Menge neuer Erkenntnisse. Nadirs angeborener weicher Rücken war nicht in der Lage gewesen, den enormen Schub aus der Hinterhand weiter zu leiten. Selbst bei optisch korrekter Dehnungshaltung ließ er seinen Rücken hängen.



Die Hinterbeine griffen zwar gut vor, schoben aber noch viel weiter nach hinten raus. Das Ergebnis war eine Stauchung der Rückenwirbel (Schwellungen) und eine Überbelastung beider Vorderbeine (Sesamoidose).

Corinna stellte uns ein maßgeschneidertes Trainingskonzept zusammen und empfahl für Nadir eine begleitende Therapie durch Osteopathie und Akupunktur.

Heute sind Nadirs Beine wieder klar und sein Rücken frei von Knoten und Schwellungen. Er ist ohne Medikamente schmerzfrei und auch bei den neuen Aufgaben begeistert dabei.

Susanne Waltersbacher